

Kreative Freiheit und Selbständigkeit als Herausforderung

Verein Forschungsgruppe Kreativwerkstatt, aus dem Buch Begegnungswelten in der Kreativwerkstatt (2017), S. 22 & 23

Die Kreativwerkstatt ist ein Ort, an dem viel kreative Freiheit angeboten wird, aber auch viel Selbstbestimmung und Selbständigkeit möglich ist. Dies ist für manche ein grosses Glück, für andere aber auch eine ziemliche Herausforderung. Wie spürt der Mensch, was gut tut, wenn er selber den Impuls geben sollte? Wie kann ein Gespräch hilfreich sein, wenn keine Orientierung möglich ist, wenn der Mensch seine eigenen Grenzen nicht mehr spürt, wenn die vielen Möglichkeiten der Werkstatt keine positiven Gefühle auslösen, sondern eher bedrängen?

Wer in einem Produktionsbetrieb, in dem klare Aufträge erteilt werden, tätig war und nun in die Kreativwerkstatt kommt, wird auf sich selber zurückgeworfen. Er oder sie braucht vielleicht Ruhe, findet sich aber unter vielen Menschen wieder. Der Mensch muss in dieser neuen Situation seinen eigenen, persönlichen Raum erobern. Die Unsicherheit in einer neuen Werkstatt, sowie die unzähligen Möglichkeiten, oder die Angst, sich mit der neuen Tätigkeit nicht anfreunden zu können, verlangen eine Pause, in der sich die einzelne Person zurückzieht, in den Ruheraum liegt, oder einen Spaziergang macht, um den Menschen aus dem Weg zu gehen. Manche Menschen haben auch Angstzustände. Immer wieder können aber auch Medikamente die Situation erschweren – so können diese beispielsweise müde machen, oder sonstige Nebenwirkungen mit sich bringen.

Jede/r Mitarbeitende hat eine Bezugsperson. In Augenblicken der Unklarheit, des Verlorenseins, der Angst kann ein Austausch hinter verschlossener Türe wieder Klarheit und/oder Trost vermitteln. Manchmal helfen auch Stichworte, welche Tätigkeiten aufzeigen, die in einer Krisensituation helfen können. So findet die Person Selbständigkeit, um sich selber zu helfen und ihren inneren Kompass lesen zu können, um den Alltag in den Werkstattträumen zu bestehen und vielleicht den einen oder anderen Austausch auch bereichernd empfinden zu können.